Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin in Davos

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **144 (1964)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

15. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin in Davos

Der Stiftungsrat hat in der Sitzung vom 30. November 1963 in Davos die statutarischen Geschäfte erledigt. In seinem Bericht über die Zeit vom April 1962 bis März 1963 stellt der Präsident, Dr. med. F. Suter, mit Genugtuung fest, dass sich sowohl das Physikalisch-Meteorologische Observatorium und die Medizinische Abteilung als auch der Gast im Institut, die Stiftung Laboratorium für experimentelle Chirurgie, voll ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit haben widmen können. Angespornt durch die geistige Regsamkeit des Forschungsinstitutes, entfaltet sich manche andere Tätigkeit im Kurort Davos.

Da jede Auskunft über die wissenschaftliche Tätigkeit und auch Publikationslisten in den Berichten der Leiter PD Dr. W. Mörikofer (Observatorium) und PD Dr. E. Sorkin (Medizinische Abteilung) sowie von Prof. Dr. M. Allgöwer, Chur (Laboratorium für experimentelle Chirurgie), zu finden sind, beschränke ich mich auf die folgenden Angaben:

Dr. Mörikofer hatte bereits vor seinem 70. Geburtstag im Mai 1962 gewünscht, zurückzutreten. Zurzeit gibt es aber keinen auf dem Gebiet der Strahlungsforschung spezialisierten Nachfolger schweizerischer Nationalität. Das Forschungsgebiet des Observatoriums müsste erweitert, und vor allem muss seine finanzielle Basis gesichert werden. Daher ist am 1. Dezember 1962 ein Gesuch, in dem auch die geplante Abteilung für biologische Luftforschung berücksichtigt ist, an das Departement des Innern in Bern gerichtet worden.

An der Medizinischen Abteilung ist die Arbeit im jetzigen Rahmen nur dank den grosszügigen Subventionen zahlreicher Donatoren möglich, vor allem der Interpharma, die für die Jahre 1961 bis 1963 einen hohen Beitrag an die Kosten ausrichtet. Wir hoffen, dass sie die Medizinische Abteilung auch weiterhin wird unterstützen können.

Das Labor für experimentelle Chirurgie hat Dr. med. H. Fleisch als ständigen wissenschaftlichen Leiter gewinnen können. Auch ist ein biochemisches Labor geschaffen worden, in dem sich eine Gruppe unter der Leitung von Fräulein Dr. S. Bisaz mit Grundlagenforschungen im Gebiet der Verkalkung befasst.

Der Delegierte der SNG im Stiftungsrat: *R. Florin*

16. Rapport du délégué de la SHSN à la Commission fédérale pour le Parc national suisse

La Commission s'est réunie trois fois dans le courant de l'année, dont une fois à Zernez avec une excursion dans le Parc.

Dans le courant de l'été, notre garde Andréas Filli, en service depuis 21 ans, est décédé brusquement à la suite d'une intervention chirurgicale.